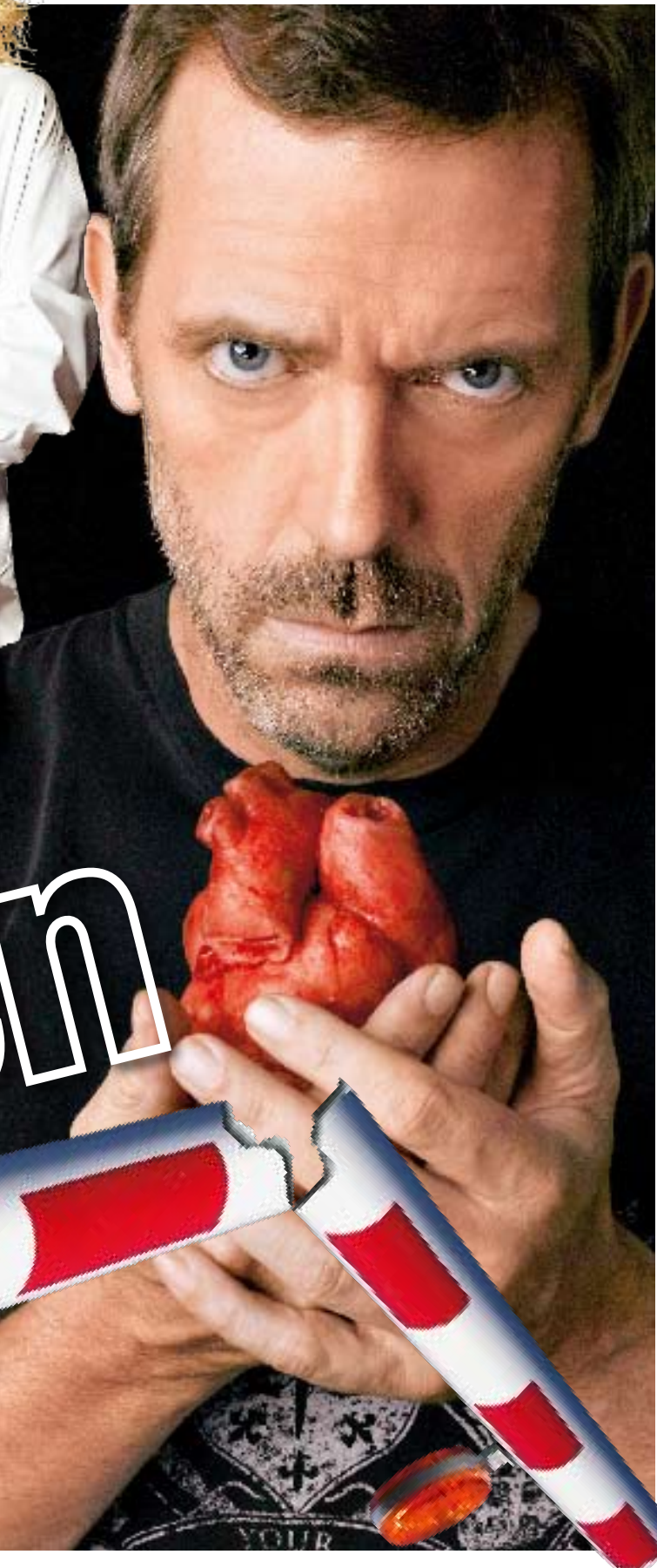


**Harper's
Island & Co.**
Immer mehr US-
Serienhighlights
gibt es im Web
gratis zu sehen.

Serien-Hits ohne Grenzen!





Vorher



Ausgetrickst.
Als Surfer aus Europa hat man auf vielen US-Streaming-Seiten keinen Zutritt. Mit dem richtigen Trick klappt es dann aber doch. E-MEDIA verrät, wie das funktioniert.

Nachher

Yes we can! Immer mehr US-Sender stellen ihre TV-Serien gratis ins Web. Mit einem Kniff können auch Europäer zusehen.

Von wegen grenzenloses Internet. Wer hierzulande die Websites US-amerikanischer Medienkonzerne ansurft, sieht buchstäblich schwarz. Warner Bros zum Beispiel lässt uns Europäer gar nicht erst hinein. „Diese Website ist nur innerhalb der USA erreichbar“, steht da. ABC, CBS & Co lassen ausländische Surfer zwar auf ihre Seiten, verweigern aber das Abspielen ihrer Videostreams.

Von House bis Housewives. Das ist schade, denn diese Streams sind für Fernsehfans mit Faible für englischen Originalton höchst interessant. Im US-TV sind Serienhits deutlich früher zu sehen als hierzulande. Von der Mysteryserie *Harper's Island* bis zur fünften Staffel von *Desperate Housewives*: Was im hiesigen Free-TV gerade als „brandaktuell“ läuft, ist auf den Seiten der US-Networks schon seit

Monaten online. In den USA freuen sich Fernsehzuseher derweil auf einen TV-Herbst ganz anderen Kalibers: Dort gehen *House* und *Housewives* schon in Staffel 6, dazu starten jede Menge neue Serien wie das Sci-Fi-Remake *V* oder das *Family-Guy*-Spin-off *The Cleveland Show*. Auch diese Highlights werden die US-Networks wieder online stellen. Teils als Einzelepisoden, teils sogar als komplette Staffeln. ▶



„Das Anschauen von TV-Sendungen über Streaming ist urheberrechtlich nicht untersagt.“

Bettina Windisch-Altieri,
www.windischlaw.com

Link-Tipps

Diese US-Seiten zeigen Serien gratis und in voller Länge.



ABC.
Alle 99 Folgen der Kultserie *Lost*, 28 Folgen von *Desperate Housewives* plus diverse Serienhits.
abc.go.com

CBS.
Wer ist für das Massaker auf *Harper's Island* verantwortlich? Die komplette Mysteryserie samt überraschendem Finale ist hier online.
www.cbs.com/video

Fox.
Beim *Simpsons*-Sender warten natürlich aktuelle Folgen mit der gelben Chaosfamilie. Plus: zynischer Krankenhausalltag mit Doktor *House*.
www.fox.com

Joost.
Gibt's auch in Österreich, das Angebot für US-Seher ist aber deutlich größer. Hier fliegt u. a. das *Raumschiff Enterprise!*
www.joost.com

NBC.
Für seinen „Full Episode Player“ wurde das US-Netzwerk heuer mit dem Webby Award ausgezeichnet. Online: Serienhits von *The Office* (Comedy) bis *Heroes* (Sci-Fi).
www.nbc.com

Nickelodeon.
Beim Kinderfernsehsender warten Abenteuer mit *Sponge-Bob Schwammkopf*.
www.nick.com

Warner Bros.
Die 80er-Jahre Sci-Fi-Serie *V* zum Wiedersehen, bevor im Herbst das Remake kommt.
www.thewb.com

Die gute Nachricht: Man mag uns Europäer vielleicht draußen halten wollen. Doch noch ist im Internet keine Sperre erfunden worden, die sich nicht irgendwie umgehen ließe. Im Fall von IP-Sperren, wie die US-Networks sie verwenden, funktioniert das sogar recht einfach.

Wir sind drin! Der Schmah: Wenn der Content nur Surfern aus Amerika zugänglich ist, muss man sich einfach als US-Surfer ausgeben. Das erledigen Tools wie *Hotspot Shield* (gratis) oder *noTraxx select* (kostenpflichtig).

Das Prinzip ist immer dasselbe: Der Surfer „versteckt“ sich hinter einem Server in den USA, der sich seinerseits mit den Webangeboten der TV-Sender verbindet. Für den Anbieter scheint der Surfer aus den USA zu kommen. Das funktioniert zwar nicht immer, aber erstaunlich häufig. Alle im Kasten links aufgezählten Angebote sind mit *noTraxx select* problemlos zu erreichen.

Das Tool *Hotspot Shield* versagt zwar bei einigen Seiten,



„Wenn Tauschbörsen verschwinden, gerät auch Streaming unter Druck.“

Walter Karban, inMotion

ist dafür aber kostenlos. Der Workshop (unten) erleichtert den Einstieg.

Ja, darf man das?
Aber ist es überhaupt erlaubt, sich auf diese Art Zugang zu US-Serien zu verschaffen? E-MEDIA hat Rechtsanwältin Bettina Windisch-Altieri gefragt, die klarstellt: „Grundsätzlich ist das Ansehen von TV-Sendungen über Streaming in Österreich urheberrechtlich nicht untersagt.“ Zwar verbie-

tet der Gesetzgeber die Umgehung von Schutzmechanismen, aber: „Diese Regelungen sind auf das Umgehen von IP-Sperren für einen Gratis-Stream von TV-Sendungen nicht anwendbar“, so die Anwältin.

Anders schaut es übrigens bei einer zweiten beliebten Quelle für US-Serien aus: den Tauschbörsen. Auch hier tauchen aktuelle Episoden schon binnen Stunden nach der Erstausstrahlung auf. Allerdings: „Filesharing stellt durch den Upload einen klaren Urheberrechtsverstoß dar“, erklärt die Anwältin. Dass es sich dabei um Free-TV-Inhalte handelt, macht übrigens keinen Unterschied. Dazu kommt, dass die Betreiber der bekanntesten Torrent-Suchmaschinen *Piratebay* und *Mininova* rechtlich zusehends unter Druck geraten und die Zukunft der Sei-



1 „Hotspot Shield“ wurde ursprünglich zum anonymen Surfen entwickelt, hat aber den angenehmen Nebeneffekt, dass man besuchten Websites gegenüber als US-Surfer erscheint. Einfach die aktuelle Version gratis von www.hotspotshield.com downloaden und installieren.

2 Um „Hotspot Shield“ zu aktivieren: Rechtsklick auf das System-Tray-Icon (rechts in der Taskleiste), „connect“ wählen und warten, bis die VPN-Verbindung hergestellt ist.

HOTSPOT SHIELD. Wie man sich als US-Surfer ausgibt: Mini-Workshop anhand des Gratis-Tools.



3 Das war's. Ein Abstecher auf www.aktuelle-ip.de beweist: Ihr Rechner steht scheinbar in den USA! Viele Streaming-Angebote sind jetzt problemlos erreichbar. Nicht vergessen: Nach dem US-Surfen das Tool wieder deaktivieren („disconnect“!).



Lost. Bei ABC sind alle 5 bislang ausgestrahlten Staffeln online.

ten mehr als unsicher ist. Gehört Streams aus den USA daher die Zukunft? Kurzfristig vielleicht. Walter Karban, der Mann hinter *noTraxx*, sieht das allerdings nüchtern: „Wenn Tauschbörsen abgedreht werden, werden Streaming-Lösungen wohl ebenfalls unter Druck geraten. Die Macht der Medienkonzerne ist einfach zu groß.“

huber.manfred@e-media.at

■ Alle Wege führen nach Amerika

Wie wird man am besten zum „Amerikaner“, um die Streaming-Angebote der US-Sender nutzen zu können? – Drei Methoden im Praxis-Check.

Lösung 1



Gratis-Proxy. Die Idee: Wir verstecken uns hinter einem US-amerikanischen Proxy-Server. Entsprechende Listen mit Gratis-Proxys sind per Google-Suche leicht zu finden. Das Problem: Diese Server sind in der Regel zu langsam, sodass an Streaming nicht zu denken ist.

Fazit: Für Fernsehzwecke sind Gratis-Proxys untauglich.

Lösung 2



Hotspot Shield. Das Tool stellt eine VPN-Verbindung zu einem US-Server her, hinter dem wir uns verstecken. Für US-Websites

sieht es aus, als wären wir Surfer aus den USA. – Siehe auch unseren Miniworkshop auf der linken Seite. Das werbefinanzierte Programm kostet keinen Cent, die Geschwindigkeit erwies sich im Test trotzdem als völlig ausreichend für Streaming. Bei einigen namhaften Angeboten (ABC, Fox) versagt Hotspot Shield leider.

Fazit: Funktioniert nicht immer, ist dafür aber gratis.

Lösung 3



noTRAXX select. Bei der ursprünglich für anonymes Surfen entwickelten Lösung kann man frei zwischen Servern in verschiedenen Ländern wählen,

darunter USA, Großbritannien oder die Schweiz, womit auch TV-Streams aus diesen Regionen erreichbar sind. Das kostet aber. Datenvolumen ist online oder via Wertkarte zu erwerben. Preis: ab € 22,90 für 8 GB. Testergebnis: Funktioniert mit mehr Seiten als Hotspot Shield (ABC und Fox laufen), aber auch nicht überall (USA Network, SyFy laufen nicht).

Fazit: Zuverlässiger als Hotspot Shield, dafür kostenpflichtig. Eine kostenlose, werbefinanzierte Variante ist in Vorbereitung. Download: www.notraxx.net



tipp

Wir starten am 19.09 Uhr

TELEFIT 2009

WKO | am UH

Erfahren Sie, wie Ihr Unternehmen von Einsatz modernster Informationstechnologien leicht und rasch profitiert. Die Anwendung smarter Programme und Entwicklungen im Bereich Internet, Software, Computer und Handy spart Ihnen Zeit und Geld, erhöht damit Ihre Wettbewerbsfähigkeit und kann Sie auch wirksam vor Internetkriminalität schützen.

KOMMEN SIE ZUR TELEFIT-SHOW
33 MAL IN ÖSTERREICH!

Anmeldung und alle Informationen auf www.telefit.at

Bei jeder Show gibt es auch ein Spezialangebot mit wertvollen Preisen!

TELEFIT bringt Sie in neue IT-Ewelten!

VERNETZTE WELT

Telefit 2009 - die größte IT-Roadshow für Klein- und Mittelbetriebe

TELEFIT PARTNER 2009

-
-
-
-
-
-
-